



Nr. **5/2023**
Ausgabe vom 26.04.2023

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

- Informationen	Seite 2-3, 5, 12-17, 20, 22-24	- Fahrbücherei	Seite 11
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan	Seite 4	- Veranstaltungen	Seite 18
- Unterhaltung	Seite 6-7	- Kirchliche Veranstaltungen	Seite 19
- Stadt- und Spargelfest Osterburg	Seite 8-10	- Gratulationen	Seite 21

www.spargelfest-osterburg.de

STADT & SPARGEL FEST

12.-14. Mai OSTERBURG

A TEMLOS **BLECHGARAGE**

Ihre Stars auf der Bühne ...

UDO & NENA DOUBLE **BJÖRN HAIN** **STEFFEN HEINRICH**



Highlights:

Spargeltafel | Spargelwettsschalen | Spargelkönigin
 Radio Brocken Show-Bühne - „Großer Markt“
 Kunsthandwerk & Handel | Fahrgeschäfte für Groß u. Klein
 Bürgerfrühstück | Feuerwerk | Kinderprogramm
 Irish-Folk-Bühne - „Hilliches-Platz“
 Spiel und Spaß für Jung und Alt

Auf den Bühnen erwartet Sie:

Radio Brocken Party-Band „RADINATION“
 Show-Act "Mister Panik & Mandy" - Udo Lindenberg & Nena Double Show | Radio Brocken Dance Crew
 Radio Brocken Party-Band „Atemlos“
 Live-Act „Björn Hain“ | Schlagersängerin „Kimberly“ u.v.m.



Weil's um
die Altmark geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in
 unserer Region wichtig ist.
 Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für
 soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

sparkasse.de/mehrausgeld

Kreissparkasse
Stendal



Information des Bürgermeisters

**Liebe Leserinnen und Leser
des Mitteilungs- und
Amtsblattes,**

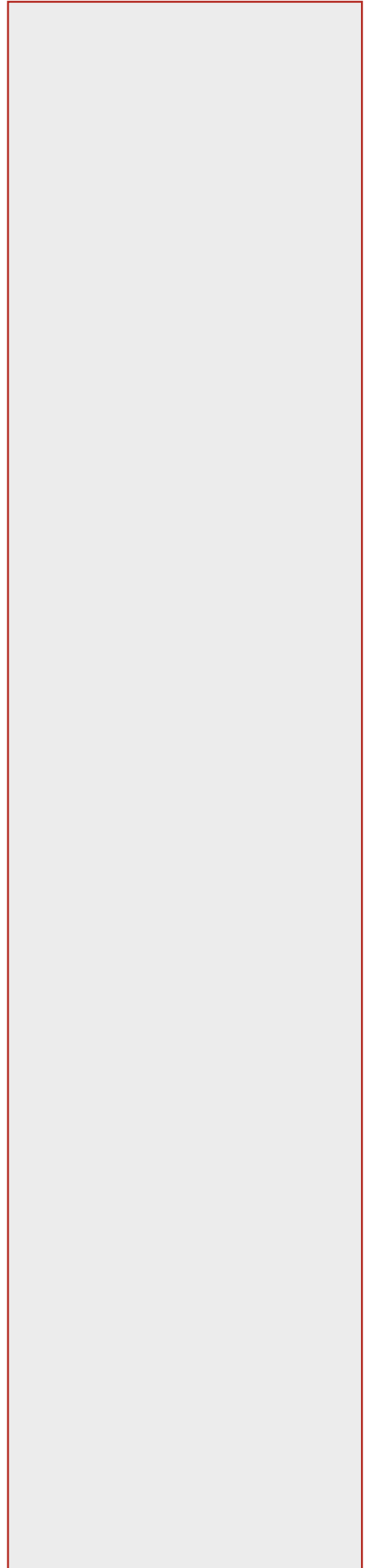


„wir holen uns unser Biesewasser zurück“, äußerte ich mich am 1. April in der Volksstimme. Wahrscheinlich konzeptionell mit einem geplanten Renaturierungsprojekt inklusive Flussbettverlegung in seine Ursprungsform und wieder direkt in die Elbe mündend so überzeugend, dass manch einer den Aprilscherz – oder weil es um einen Diskurs mit unseren Seehäuser Nachbarn ging – besser gesagt, den damit aufgebundenen Bären nicht bemerkte. Und auch die Idee, den Flusslauf Milde, Biese, Aland endlich unter einem Begriff zusammenzufassen – alles nur Spaß. Denn warum so eine geschichtlich gewachsene Besonderheit aufgeben?

Manche haben ein Drei-Länder-Eck oder auch ein Drei-Flüsse-Eck. Die Altmark hat einen Drei-Namen-Fluss: Milde (Oberlauf; Quelle nahe Letzlingen). Biese (Mittellauf; ab Mehrin). Aland (Unterlauf; ab Seehausen bis Einmündung in die Elbe). Drei Bezeichnungen für einen 100 Kilometer langen Wasserlauf. Warum das so ist, lässt sich namensgeschichtlich gut ableiten. Doch zu den dahinterstehenden Bedeutungen wie „Dahinströmen“ oder „Inselland“ gibt es bald ein Buch des renommierten Namensforschers Prof. Dr. Jürgen Udolph und Dr. Joachim Andraschke. Die Arbeit im Auftrag Osterburgs befindet sich im Feinschliff. Noch so viel vorweg: Bemerkenswert dabei ist aus heutiger Sicht nicht nur, WIE dieser Wasserlauf zu drei Namen kam, sondern DASS es so bleiben konnte, die Jahrhunderte überdauerte, wo sich üblicherweise im Laufe der Zeit ein Name durchgesetzt hat. Die Altmärker sind halt eigenwillig und wie heißt es so schön? Aller guten Dinge sind drei.

Freuen wir uns jetzt gemeinsam auf das Stadt- und Spargelfest vom 12. bis 14. Mai in Osterburg; manche sagen auch „größtes Frühlingsfest der Altmark“ – kein Scherz.

Ihr Bürgermeister
Nico Schulz





SITZUNGEN im April / Mai

Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.
Alle Sitzungen sind öffentlich mit Fragerunde.

27.04. | 18:30 Uhr

KULTURAUSSCHUSS

Saal im Verwaltungsgebäude
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

02.05. | 19 Uhr

HAUPTAUSSCHUSS

Saal im Verwaltungsgebäude
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

08.05. | 19 Uhr

ORTSCHAFTSRAT OSTERBURG

Dorfgemeinschaftshaus Dobbrun
Dobbrun 25
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

09.05. | 19 Uhr

STADTRAT

Saal im Verwaltungsgebäude
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)



Kulturehrung der Hansestadt Osterburg (Altmark) 2023

Würdigung des kulturellen Engagements

Die Hansestadt Osterburg möchte in diesem Jahr wieder Vereine, Gruppen oder Einzelpersonen ehren, die sich um das kulturelle Leben in der Einheitsgemeinde verdient gemacht haben. Folgende Bereiche können dabei Berücksichtigung finden:

- Kunst
- Theater
- Literatur
- Tanz
- Musik
- Heimat- und Traditionspflege

Belohnt wird das Engagement mit 500,00 Euro.

Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Hansestadt Osterburg sind daher aufgerufen, ihre Vorschläge oder Bewerbungen schriftlich und mit einer aussagekräftigen Begründung **bis zum 31. Juli 2023** an folgende Adresse zu richten: *Stadt- und Kreisbibliothek*

- *Kulturehrung 2023 -*
Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

>> oder per E-Mail: bibliothek@osterburg.de

Über die Vergabe berät der Kulturausschuss in seiner Sitzung am 24. August 2023. Die Verleihung erfolgt im Rahmen der Osterburger Literaturtage.

Alle Infos & Beschlussvorlagen: www.osterburg.de • *Änderungen & Ergänzungen vorbehalten

30 Jahre Unterhaltungsverband Milde/Biese: Tag der offenen Tür

Im Oktober 2022 wurde der Unterhaltungsverband "Milde/Biese" 30 Jahre alt und feiert das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür

- **Wann:** am Freitag, den 5. Mai 2023 ab 12:00 Uhr
- **Wo:** Am Bahndamm 18, 39624 Kalbe / OT Engersen

Die Besucher sind herzlich eingeladen zu:

- einer Technikausstellung des Unterhaltungsverbandes und der Auftragnehmer
- interessanten Informationen zur Gewässerunterhaltung über verschiedene Aufsteller
- ungezwungenen Gesprächen in lockerer Atmosphäre

Für Imbiss und Getränke wird gesorgt. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung per E-Mail an uhv.milde-biese@t-online.de oder telefonisch unter 039085-6110 wünschenswert.

4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

Rathaus, Kleiner Markt 7	
Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10	
Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Liegenschaften	492-740
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-830
Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10	895309

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“
erscheint am 31. Mai 2023
für den Monat Juni 2023.

Redaktionsschluss ist der 09. Mai 2023

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



PPush-App: Nachrichten aus Osterburg aufs Handy

Informationen aus der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) werden regelmäßig auf der Homepage unter www.osterburg.de veröffentlicht. Wer gezielt über Neuigkeiten benachrichtigt werden möchte, kann dafür die kostenlose App „PPush“ nutzen. PPush steht für Personal Push und funktioniert als einfacher Nachrichtenverteiler in eine Richtung; das heißt: Antworten sind nicht möglich. PPush steht kostenfrei in den App-Stores für Android und iOS zur Verfügung - nach der Installation einfach den Kanal „Hansestadt Osterburg“ abonnieren. Es werden keine persönlichen Adressdaten gespeichert; die App entspricht der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Apotheken Notdienst - Mai 2023



Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr

- 01., 27., 29., 31. Mai** **Neue Linden-Apotheke Seehausen**,
Lindenstr. 35 b, ☎ 03 93 86 / 75 11-0
- 02., 04., 06. Mai** **Nikolai-Apotheke Osterburg**
Kirchstr. 28, ☎ 0 39 37 / 29 26 726
- 07., 09., 11. Mai** **Winckelmann-Apotheke Osterburg**,
Bismarker Str. 36, ☎ 0 39 37 / 25 00 55
- 12., 14., 16. Mai** **Pelikan-Apotheke Osterburg**,
Breite Str. 26, ☎ 0 39 37 / 49 41-0
- 17., 19., 21. Mai** **Kur-Apotheke Arendsee**,
Bahnhofstr. 23, ☎ 03 93 84 / 2 17 77
- 22., 24., 26. Mai** **Winckelmann-Apotheke Seehausen**,
Lindenstr. 37a, ☎ 03 93 86 / 5 49 51

Zahnärztlicher Notdienst



- 01.05.23 – 02.05.23** von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA Dr. M. Haffner, Birkenhain 5, Arendsee Tel. 039384/2638
in dringenden Fällen: Montag 8.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr
ZA Dr. M. Haffner Tel. 0152/02624370
- 06.05.23 – 08.05.23** von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ E. Knull, Ackerstr. 9, Goldbeck Tel. 039388/28274
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZÄ E. Knull Tel. 0174/6235046
- 13.05.23 – 15.05.23** von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ Dr. C. Groß, Breite Str. 16, Osterburg Tel. 03937/83186
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZÄ Dr. C. Groß Tel. 03937/83186
- 18.05.23 – 20.05.23** von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ V. Jansen, Poststr. 4, Osterburg Tel. 03937/82553
in dringenden Fällen: Donnerstag 8.00 Uhr bis Sonnabend 8.00 Uhr
ZÄ V. Jansen Tel. 03937/82553
- 20.05.23 – 22.05.23** von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA Ch. Schumann, Breite Str. 6, Osterburg Tel. 03937/895591
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZA Ch. Schumann Tel. 0172/3019827
- 27.05.23 – 29.05.23** von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA U. Kubelka, Lindenstr. 41, Seehausen Tel. 039386/52155
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZA U. Kubelka Tel. 039386/52155
- 29.05.23 – 30.05.23** von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ N. Dobberkau, Großer Markt 6-8, Osterburg Tel. 03937/82188
in dringenden Fällen: Montag 8.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr
ZÄ N. Dobberkau Tel. 03937/82290

LOKALE BÜNDNISSE FÜR FAMILIE

HANSESTADT STENDAL

jobcenter

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Nord
Magdeburg

Frühe Hilfen
Landkreis Stendal

03. Mai 2023

Sozialmesse
Der Storch im Landkreis

14.00 - 17.00 Uhr, Landratsamt Stendal
Hospitalstraße 1-2, Hansestadt Stendal

**Drei Vorträge zur Ersten Hilfe am Kind,
Babysprache und Entwicklung**

Markt der Möglichkeiten
14.00-17.00 Uhr, Bürgerhalle

Kontakt und weitere Infos:

- Johanniter Krankenhaus - Schwangerschaftsberatung - Willkommensbesuchsdienst
- Familienhebammen/Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen
- Familienkasse Sachsen-Anhalt - Thüringen - Elterngeldstelle - Beurkundung Vaterschaft, Unterhalt
- Wohngeldstelle - Familienpaten - Schreibambulanz Stendal/Osterburg - heilpädagogische/hörsepezifische Frühförderung - Kivan - Elternportal Kita- und Hortanmeldung - Kita-Kostenbeitragsübernahme
- Bildung und Teilhabe - Physiotherapie für Kinder - Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- MIKA-plus - Mit Kind in Ausbildung - KinderStärken e.V. - Agentur für Arbeit - Jobcenter
- Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung - Örtliches Teilhabemanagement im Landkreis Stendal
- FAMICO - Familien stärken Perspektiven eröffnen- Integrationskoordinator/in - Eltern-Kind-Kurse

Kreisverwaltung organisiert

„Der Storch im Landkreis“

Sozialmesse am 3. Mai 2023 richtet sich an Eltern, Großeltern und Fachkräfte

Bereits zum zweiten Mal organisiert die Kreisverwaltung am Mittwoch, den 3. Mai 2023 die Sozialmesse „Der Storch im Landkreis“. Diese findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Landratsamt, Hospitalstraße 1-2 in Stendal statt und richtet sich vor allem an Eltern, Großeltern und Fachkräfte.

Darüber hinaus sind alle Bürger eingeladen, die Interessen an den Themen Schwangerschaft, Geburt und gesunde Entwicklung von Babys und Kleinkindern haben. Dazu stehen zahlreiche Netzwerkpartner der Frühen Hilfen und des Bündnisses für Familie informierend und beratend zur Verfügung. So wird es auf der Messe unter anderem Informationsstände von Schwangerschaftsberatungsstellen, dem Willkommensbesuchsdienst und der Eltern- sowie der Wohngeldstelle des Landkreises Stendal geben. Weiterhin präsentiert sich Familienkasse Sachsen-Anhalt, der Frühförderung, das Jobcenter sowie die Agentur für Arbeit. Darüber hinaus finden Besucher Ansprechpartner zum Elternportal „Kivan“ für die Kita- und Hortanmeldung und vieles mehr.

Neben den Informationsständen bietet die Sozialmesse auch drei Vorträge zu den Themen „Erste Hilfe am Kind“, „Babysprache“ sowie „Entwicklung von Säuglingen“. Für Kinder stehen eine Hüpfburg sowie Mal- und Bastelangebote bereit. Letzteres wird von zwei Erzieherinnen (3. Lehrjahr) des IWK – Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege begleitet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Bedarf erhalten Fachkräfte nachträglich eine Teilnahmebescheinigung. Weitere Informieren gibt es bei der Netzwerkkoordinatorin für Frühe Hilfen, Tina Schulze, telefonisch 03931-607111 oder im Internet unter www.kinderschutz.landkreis-stendal.de.

Neues von Gestern



In alten Zeitungsbänden geblättert - von Christian Falk

Frühling.

*Aufspringt das Herz und jauchzt empor
Der Frühling ist im Lande!
Lang war gesperrt sein Eingangsthor,
Nun sind gesprengt die Bande.
Die Lerche jubelt hoch im Blau.
Es keimt und sproßt auf Erden,
Grün wird der Wald und jede Au
Will voll von Blumen werden.*

Diese unserer Mai-Zeitungsauslese vorangestellten poetischen Anfangsverse stammen aus einem in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 102, vom 5. Mai 1883 abgedruckten Gedicht. Bei näherer Nachforschung ließ sich ermitteln, dass es aus dem 1854 erschienenen Gedichtband „Aus dem Herzen, ein Lieberstrauß in bunten Blättern“ von Erwin Wester entnommen worden ist. Dort ist es unter dem Titel „Der Frühling ist im Lande“ zu finden. Der Autor hieß in Wirklichkeit Eduard Wißmann (1824-1899) und lebte als seriöser Richter und Politiker in Nassau. Unter dem Pseudonym Erwin Wester veröffentlichte er zahlreiche Gedichte, Erzählungen, Novellen, Dramen und Märchen. Zu dessen bekanntesten Werken gehört die 1857 prämierte Novelle „Das Petermännchen“.

Aus den frühen Tagen des Spargelanbaus in Osterburg findet sich in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 121, vom 29. Mai 1883 diese eingerückte interessante Meldung: „Osterburg, 28. Mai. Von dem beliebten Frühjahrsleckerbissen, dem Spargel, haben uns kürzlich vier Stangen vorgelegen, welche zusammen 500 Gramm (1 Pfd.) wogen, und von denen die eine Stange 138, die andere 130 Gramm wog. – Der Spargel war aus den Anlagen des Steinhauermeisters C. Müller hierselbst.“

Vor 130 Jahren berichtete die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 120, vom 25. Mai 1893 darüber, dass der „Fuchsbau“, angesichts eines herrlichen Wetters, an dem gerade geendeten Pfingstfest ein wahrer Besuchermagnet gewesen war: „Osterburg, 24. Mai. Hatte schon der erste und zweite Pfingstfeiertag eine große Schar Ausflügler auf dem „Fuchsbau“ vereinigt, so war dies in noch größerem Maße am gestrigen Tage der Fall, wo die Schützengilde ihr Königsschießen dort abhielt. Mehr und mehr bildet sich dies Fest zu einem wahren Volksfeste aus, bei dem arm und reich in ungestörter Harmonie mit einander verkehrten. Es läßt sich auch gar kein schönerer Aufenthaltsort in unserer näheren Umgebung denken, als der Fuchsbau mit seiner herrlichen Fernsicht. Erhöht ist dieser Reiz nun noch durch den erbauten Aussichtsturm, der eine Höhe von ca. 20 Meter besitzt, und von dessen oberster Plattform man ein herrliches Panorama vor Augen hat, aus dem besonders die Türme von Seehausen, Wittenberge, Havelberg und Wilsnack als bemerkenswerte Punkte hervorragen, zumal wenn man sein Auge mit einem der für den Preis von 5 Pfg. leihweise zu habenden Ferngläser bewaffnet.“

Zur Weihe seiner neuen Fahne lud vor nunmehr 100 Jahren der Rengerslager Männergesangverein eine Reihe von Nachbarvereine zu einem „Sängertag“ nach Rengerslage ein. Obgleich das Wetter den Feiernden nicht gerade gnädig war, konnte man die Weihefeier als gelungen ansehen. In der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 111, vom 16. Mai 1923 war hierüber zu lesen: „Am Sonntag, den 13. Mai hatten sich in Rengerslage siebzehn Sängervereine eingefunden, teils vollzählig, andere nur durch Abordnungen vertreten, um die neue Fahne des Rengerslager Männergesangvereins einzuweihen. Der Wettergott war nicht gerade gnädig gestimmt, denn oft mußten die Sängerinnen und Sänger unter dem nahen Zelte in der Falkschen Koppel Schutz vor den Regenschauern suchen. Nach dem Weihefestakt wurden mehrere Fahnnägel überreicht. Alsdann begann der Sängerkrieg. Es waren durchweg gute Leistungen, die zu Gehör gebracht wurden. Besonderen Anklang fanden die Lieder: „Wär ich ein wilder Falke“, Gemischter Chor Iden, „Das Wandern ist des Müllers Lust“, Gemischter Chor Polkau, „Rosenzeit“, Freie Sängerschaft

Osterburg, „Des Liedes Kristall“, Männergesangverein Werben. Nachdem der frische Sängerstreit beendet war, begab sich alles in das Tanzzelt, um noch lange gemütlich beisammen zu sein.“

Zehn Jahre später. Einer alten Forderung der internationalen Arbeiterbewegung nachkommend, erklärte das neue NS-Regime den 1. Mai zum gesetzlichen Feiertag. Mit der Vereinnahmung dieses „roten Kampf- und Feiertages“ versuchte Hitler unter der Arbeiterschaft auch den Letzten als „Volksgenossen“ für sich und die nationalsozialistische Idee zu gewinnen. Am 1. Mai 1933 fanden überall im Deutschen Reich Aufmärsche mit Kundgebungen statt. Über die Maifeier in Polkau berichtete z. B. die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 103, vom 4. Mai 1933 in Kürze: „Die Feier des Tages der nationalen Arbeit in unserem reich mit Fahnen geschmückten Ort war würdig und allgemein. Der Krieger- und Landwehrverein, die Feuerwehr, der Gesangverein, sowie eine SA.-Gruppe aus Groß-Ballerstedt veranstalteten einen Umzug durch das Dorf. Anschließend hielt der Lehrer Poppendick eine Rede. Er wies auf die Bedeutung des 1. Mai als Feiertag der ganzen Nation hin. Nach einem Hoch auf den Reichspräsidenten und einem „Sieg-Heil!“ für den Volkskanzler Adolf Hitler wurde das Deutschland- und Horst-Wessel-Lied gesungen.“

In einem kurzen Nachruf würdigte die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 110, vom 12. Mai 1933 den Gärtnereibesitzer Carl Lederbogen, einem Pionier des Osterburger Spargelbaus. „Nach einer Bruchoperation starb Ende April in Hamburg, wo er bei seinem Schwiegersohn Walberg wohnte, der Gärtnereibesitzer Carl Lederbogen. Der im 67. Lebensjahre Verstorbene kam 1889 nach Osterburg und nahm als einer der ersten in Osterburg den Spargelbau auf, der ihn wirtschaftlich zur Höhe führte. Damals kaufte er auch den „Fuchsbau“ und baute diesen aus. Der Kauf des Rittergutes Klein-Holzhausen mit seinen Verwickelungen kostete ihm einen großen Teil seines Vermögens, das er schließlich durch die wirtschaftliche Arbeit vollkommen verlor. Er war jahrelang Vorstandsmitglied der Konservenfabrik. Der Stadtverwaltung hat er mehrere Jahre als Stadtverordneter und schließlich auch als Ratsherr angehört.“

Humorvolles aus Klein-Ballerstedt gab es in der Beilage zur Nr. 111 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 13. Mai 1933 lesen: „Klein-Ballerstedt, 13. Mai. Das Gänseei-Rätsel ist bis jetzt noch nicht gelöst. Gastwirt Lehmanns Gänse streiten sich noch heute um das Gänseei. Den Streit zu schlichten, hat selbst der sehr begabte Gänserich nicht verstanden. Das Rätsel lautet: „Eine Gans findet ein Gänseei, stößt es an und sagt: „Ach, Du erbärmliches Ding kannst nicht gehen, nicht stehen.“ „Was“, sagt das Ei, „Du olle Tante, mir hast Du Dein Leben zu verdanken!“ „Nein!“, sagt die Gans, „wenn ich Dich nicht gelegt hätte, wärest Du nicht da!“ Wer war zuerst da??? – 1. Preis (mit doppelter Begründung) 1 Flasche Wein; 2. Preis (mit einfacher Begründung) Herren: 10 Glas Bier, Damen: 1 Karton Pralinen.“

Der 1893 in Meseberg gegründete Arbeiter-Verein „Freundschaft“ konnte im Frühjahr 1933 auf sein vierzigstes Gründungsjubiläum zurückblicken. Dies bot Anlass dieses denkwürdige Jubiläum auch entsprechend groß mit anderen lokalen und auswärtigen Vereinskorporationen zu feiern. Im Zuge der NS-Gleichschaltung sollte der Arbeiterverein schon bald (1935) aufgelöst werden. Über den Verlauf dieser Feier berichtete die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 114, vom 17. Mai 1933: „Meseberg, 15. Mai. Sein 40jähriges Stiftungsfest feierte am Sonntag der Arbeiter-Verein „Freundschaft“, Meseberg. Von 11 ½ bis 1 Uhr wurden die auswärtigen Vereine eingeholt. Um 3 Uhr versammelten sich alle zum Ummarsch durch das Dorf. Der Wettergott meinte es gut. Nur bei der Festrede an der Friedenseiche fiel etwas Regen. Es nahmen auch der Krieger- und Landwehrverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Radfahrer-Verein und der Männergesang-Verein Meseberg an dem Fest teil. Die Begrüßungsrede hielt Herr Jakobs, die mit einer Auszeichnung der noch lebenden Gründer schloß. Es sind Wilhelm Kläden, Christian Lüders, Karl Lüders, Carl Conrad und Carl Hübner. Zwei junge Mädchen sprachen einen Prolog. Pfarrer Stephan, Osterburg hielt die Festrede. Er erinnerte an das 30jährige Stiftungsfest vor 10 Jahren und sprach eingehend über die Worte Arbeiter und Freundschaft. Verschiedene Vereine überreichten Fahnnägel und Geldgeschenke. Nachdem Walter Schulz-Stellmacher als Vorsitzender des Kriegervereins seiner Freude über die Einigkeit im Dorf Ausdruck gegeben hatte, schloß die Feier mit dem Deutschlandlied. Ein Ball in beiden Sälen hielt alle Teilnehmer noch lange zusammen.“

Um die Beibehaltung des alten seit den Reformationstagen in Biesenthal bestehenden Brauchs des Kirchenbierausschenkens entspann sich Anfang der dreißiger Jahre zwischen Kirche und der politischen Gemeinde ein Streit. Über dessen Ausgang teilte die „Altmärkische Zeitung“ in ihrer Beilage zur Nr. 114, vom 17. Mai 1933 folgendes mit: „Biesenthal, 16. Mai. Die Gemeinde Biesenthal trank gestern Abend das sogenannte Kirchenbier. Hier wird an einer alten Gerechtsame festgehalten, daß aus der Kirchenkasse alljährlich ¼ Tonne Bier für die Gemeinde gestiftet werden muß. Der Streit zwischen der Kirche, die diese Observanz nicht einhalten wollte, und der politischen Gemeinde ist von der letzteren gewonnen worden. Die Biesenthaler können also weiter ihr Freibier trinken.“

Pastor Sülmann-Mehrin

Die Ortsnamen im Kreise Osterburg

Druck u. Verlag von Th. Schulz Ww., Osterburg
Altmärkische Zeitung // Osterburger Kreisblatt

Die Ortsnamen im Kreise Osterburg (Quelle: Pastor Sülmann-Mehrin, Druck & Verlag: Altmärkische Zeitung/Osterburger Kreisblatt)

Polkritz

1157 pulkritz, 1188 pulcritze, 1238 polkertz. Nördlich vom Dorfe fließt der Geestgraben, den die wendische Zunge Polkritz nannte, von ihm hat unser Ort seine Bezeichnung: Feldbach. Polje, polko ist ein Feldstück, Flurnamen davon: Pulko, Polukwiesen; - ritz von reka, rece, rice bedeutet Graben. Im Laufe des Geestgrabens zog sich einst ein alter Elblauf hin, der nach der Eindeichung der Wische versandete.

Pollitz

1310pölnitz, 1405 polnicze, 1600 polnitze. Der Name ist in seiner heutigen Gestalt verstümmelt, die urkundlichen Formen lassen seine Bedeutung klar erkennen; die wendische Zunge hat ihn pölnitz gesprochen. Der Ort liegt im Alandtal, zwischen Wasser und Geest, wo das Ackerland nicht mehr überflutet wurde; daher hat er seine Bezeichnung: Feldtal. Pole, polje ist das Feld, in bavännischer Mundart püölü, vgl. zu Polkern und Polkritz; nize, neize das Flußtal. Unser Name bezeichnet nicht menschliche Wohnungen, sondern ein Stück der Landschaft und ist von da aus auf die Siedelung in dieser Landschaft übergegangen.

Priemern

1323 primer, 1541 prmer. Die heutige Namensform ist durch das n am Schluß entstellt. Der Ort liegt am Zehrengaben, in alter Zeit muß das Land hier versumpft gewesen sein. Die Erklärung des wendischen Wortes pre-mar ist einfach. Pre ist die Präposition vor, an, bei; vgl. unsere Ausdrucksweise: Vorland, Vorberge; mar, mor- morje bedeutet See, Sumpf, wasserdurchzogene Wiese, Aue. Solche Zusammensetzungen mit pre sind im slawischen Sprachgebrauch häufig: prelug Flur vor dem Morast, prilep Anbau am Hause, pre-zir Gegend vor dem Weideland, pribehn Land am Stöckicht. Der Name po- mern, unser Pommern, po- mer besagt so viel wie: Am See entlang.

Muss man es hinnehmen, wie es kommt?

von H.-D. Lieberum

Muss der Mensch alles hinnehmen, wie es kommt ?
Nein, antwortet der Psychologe prompt,
denn Hinnehmen heißt auch aufgeben,
also kapitulieren vor dem Leben.

Wer aufgibt hat schon von vornherein verloren,
und dafür sind wir Menschen nicht geboren.
Natürlich gibt es Dinge und sie wird es immer wieder geben:
Naturgewalten, die wir in unserer Zeit jetzt oft erleben.

Wenn wir nachdenken, haben wir teilweise dazu beigetragen,
und stellen uns jetzt die Fragen:
„Was haben wir wirklich falsch gemacht,
haben wir nur an den Fortschritt und nicht an die Umwelt gedacht?“

Gegen scheinbar unheilbare Krankheiten wurden schon Lösungen gefunden,
das können Wissenschaftler auf der ganzen Welt bekunden.
Sie konnten Menschen und Tiere heilen,
und dies durften dadurch länger auf der Erde weilen.

Wenn man aber zur falschen Zeit am falschen Ort erscheint,
dann ist es Schicksal, weil der Mensch es allgemein so meint.
Und man kommt dadurch zu dem Entschluss,
dass der Mensch es einfach hinnehmen muss.

Vergessen darf man nie, es wird immer Verlierer und Gewinner geben,
Benachteiligte und die, die oben auf der Welle schweben.
Das muss man hinnehmen, wie es kommt oder auch nicht.
Frage: "Worauf legst du jetzt dein Gewicht? Hinnehmen oder nicht?"

8 PROGRAMM Stadt & Spargelfest

Radio Brocken Show-Bühne „Großer Markt“

Freitag, 12. Mai

- 14.00 Uhr WarmUp zum 24. Stadt- & Spargelfest mit DJ Micha
15.00 Uhr Kreismusikschule Osterburg
17.00 Uhr Bigband der Kreismusikschule Prignitz – „zu Besuch bei Nachbarn“
18.00 Uhr WarmUp für "Die Radio Brocken WarmUp-Party" mit Party-DJ "Micha"
19.15 Uhr auf TAKT im Nüsch "Die Hymne der Altmark" Live
19.30 Uhr Offizielle Eröffnung des 24. Stadt- & Spargelfest der Hansestadt Osterburg durch den Bürgermeister der Einheitsgemeinde Herrn Nico Schulz und den Ortsbürgermeister Klaus-Peter Gose mit anschließendem Fassbieranstich und Freibier für alle bis das Fass leer ist!
Das Freibier wird gesponsert von der Bittburger Braugruppe
20.00 Uhr Die Radio Brocken WarmUp-Party mit dabei:
- Radio Brocken Moderator "Stephan Baier"
- Radio Brocken Party Band "RADINATION"
- Show-Act "Mister Panik & Mandy" – Udo Lindenberg & Nena Double Show
- Party-DJ "Micha" - Die beste Musik für Sachsen-Anhalt!

Samstag, 13. Mai

- 11.00 Uhr "Guten Morgen Hansestadt" mit den Osterburger Blasmusikanten
13.30 Uhr Kampfsportclub Osterburg e.V.
14.30 Uhr Kita Zwergerland
15.00 Uhr Let`s Dance mit der Osterburger Karnevalsgesellschaft
15.30 Uhr Liederspaß für Kinder mit Rodger Altenburg und seinen Bühnenmäusen
16.30 Uhr Die Dixieland-Band "Blechgarage"
18.00 Uhr WarmUp für "Die große Radio Brocken Party-Nacht" mit DJ Micha
20.00 Uhr Die große Radio Brocken Party-Nacht mit dabei:
- Radio Brocken Moderator „Marc Angerstein“
- Live Act & Moderatorin "Ulrike Magdalena Baier"
- Radio Brocken Party - Band "Atemlos"
- Radio Brocken "Dance Crew"
- Live Act "Björn Hain"
- Party-DJ "Micha" - Die beste Musik für Sachsen-Anhalt!

Sonntag, 14. Mai

- 11.00 Uhr Das große Schlagerkarussell an der Biese mit dabei:
- Peer Reppert
- Schlagersängerin „Kimberly“ – Willkommen in der Schlagerwelt (bekannt aus der TV-Show „immer wieder sonntags“)
- Steffen Heidrich – Das beliebte Roland-Kaiser-Double aus Dresden
13.00 Uhr das "Große Spargelwetttschälchen" - der Hansestadt Osterburg
17.00 Uhr Schlager-Mix mit DJ Micha
18.00 Uhr Ausklang des 24. Stadt- & Spargelfest

Irish Folk Bühne „August-Hilliges-Platz“

Freitag, 12. Mai

- 14.00 Uhr WarmUp zum 24. Stadt- & Spargelfest
17.00 Uhr Martin live
20.00 Uhr Old Green Clover Irish Folk & Oldis

Samstag, 13. Mai

- 10.00 Uhr WarmUp zum 24. Stadt- & Spargelfest
11.00 Uhr Uli Kirsch
12.00 Uhr Djuggledy – „El Diabolo“
13.00 Uhr Uli Kirsch
14.30 Uhr Alex Nicols
15.00 Uhr Djuggledy – „El Diabolo“
16.00 Uhr Tanzschule Müller
16.30 Uhr Alex Nicols
19.00 Uhr Djuggledy – „El Diabolo“
20.00 Uhr Martin live

Sonntag, 14. Mai

- 11.00 Uhr WarmUp zum 24. Stadt- & Spargelfest
12.00 Uhr Ritschie live - Irish Folk & more
18.00 Uhr Ausklang des 24. Stadt & Spargelfest

Im Festgelände

Mittwoch, 10. Mai

- 08.00 - 12.00 Uhr Tag der offenen Tür der FFW Osterburg mit den Kita's der Einheitsgemeinde

Freitag, 12. Mai

- 14.00 - 16.00 Uhr Aktion „Lebensfreude“ – eine Herzensangelegenheit der Schausteller der 24. Stadt- & Spargelfest Osterburg
17.00 - 18.30 Uhr Politisches Forum zum Stadt- & Spargelfest – „Ukraine und Verteidigungspolitik“
- Referent: Dr. Marcus Faber, MdB
- Pension "Zum Kanzler", Stendaler Straße 10
19.00 Uhr Festumzug "Osterburg zeigt Flagge" mit Begleitung des Spielmannzug „Wernstedt/Engersen“
Treffpunkt: 18.30 Uhr - Melkerstr., Ecke "Zum Kanzler"
22.45 Uhr Großes Höhenfeuerwerk über dem Festgelände (bei den Fahrgeschäften)
23.00 - 02.00 Uhr Aftershow-Party mit DJ MAXI in der Musikmarkthalle

Samstag, 13. Mai

- 09.00 Uhr 7. Osterburger Bürgerfrühstück (präsentiert vom Ratskeller Osterburg)
11.00 - 16.00 Uhr Spargeltafel in der Musikmarkthalle
23.00 - 02.00 Uhr Aftershow-Party mit DJ MAXI in der Musikmarkthalle

Sonntag, 14. Mai

- 10.00 Uhr Festgottesdienst auf dem Autoscooter mit dem Pfarrer der evangl. Kirchengemeinde zu Osterburg Herrn Gordon Sethge und dem Schaustellerpfarrer und -Seelsorger Herrn Klaus Zebe
12.00 Uhr die "Große Osterburger Spargeltafel" auf dem Kleinen Markt (präsentiert vom Ratskeller Osterburg)
11.00 - 16.00 Uhr Spargeltafel in der Musikmarkthalle

10 PROGRAMM Stadt- und Spargelfest Osterburg

Kreismuseum Osterburg

Freitag, 12. Mai

09.00 - 12.00 Uhr /

13.00 - 16.00 Uhr "Interessantes zur Spargelgeschichte" (Eintritt frei!)

Samstag, 13. Mai

11.00 - 17.00 Uhr "Interessantes zur Spargelgeschichte" (Eintritt frei!)

Sonntag, 14. Mai

14.00 - 17.00 Uhr "Interessantes zur Spargelgeschichte" (Eintritt frei!)

Beachbühne Breite Straße

An allen Tagen

„Komm mit auf die Meile für Kunst, Trödel und Vereine“. Mit diesem Motto lädt die Breite Straße zum Schmökern, Schmausen und auch zum Verweilen ein. Denn die Bühne der Gewerbetreibenden ist wieder mit dabei. In diesem Jahr wird die Bühne ein sommerliches Programm mitbringen. Händler der Innenstadt von Osterburg stellen ihre Angebote und Highlights auf und an der Bühne vor. Das Speckgrabenquartett aus Rochau begrüßt Sie wieder an allen drei Tagen mit bunter Unterhaltung. Und dieses Mal mit dem Thema „BEACH“. Auch eine Feuer-Show ist in diesem Jahr dabei. Also lassen Sie sich das nicht entgehen und besuchen Sie die Breite Straße.

Freitag, 12. Mai

Ab 17:00 Uhr Warming Up in das Wochenende

19:00 Uhr Wir begrüßen die Teilnehmer des Umzuges

„Osterburg zeigte Flagge“

Im Anschluss - Beach-Party „Talentfrei – die Show“

Motto . . . heute mal anders (Karaoke)

ca. 21:00 Uhr Feuershow „Osterburg in Flammen“

Samstag, 13. Mai

10:00 Uhr Gute Laune zwischen Frühstück und Spargelesen

12:00 Uhr Was kommt heute auf den Tisch? Wir schauen in die Töpfe vom Altmärker Fleisch- und Wurstwaren

13:00 Uhr Ein Jahr Kreismuseum in Osterburg

Interview mit dem Museumsleiter Florian Fischer

14:15 Uhr PROKA – ein Arbeitgeber und Ausbilder der Region wirbt um Nachwuchs

15:00 Uhr Show-Backen mit Sahnwettsschlagen

16:00 Uhr Der Mammutmarsch -

Interview mit Ralf Volker Schmidt

Ab 19:00 Uhr Beach-Party „Die Chart-Show“

Am Abend Versteigerung des Beach-Strandkorbes für einen guten Zweck

Sonntag, 14. Mai

11:00 Uhr Alles Gute zum Muttertag mit bester Laune zwischen Frühstück und Spargelesen

12:00 Uhr Was kommt heute auf den Tisch? Wir schauen nochmals in die Töpfe vom Altmärker Fleisch- und Wurstwaren

13:00 Uhr Beach und Reeperbahn das passt – Reepen drehen - live Kreismuseum Osterburg

14:00 Uhr Osterburg allemoal

Im Gespräch mit der OCG und dem Knabenchor



Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

Großer Markt 10 • 39606 Hansestadt Osterburg • Tel.: 03937 / 895309

Montag und Dienstag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Fahrbücherei des Landkreises Stendal



Sitz: Großer Markt 10
 39606 Hansestadt Osterburg
 Tel.: 03937/82974
 e-mail: fahrbibliothek@landkreis-stendal.de

Dienstag:	Tour Flessau	09./30.05.2023
Flessau	Kindergarten	09:20 – 09:50
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Rochau	Kindergarten	11:00 – 11:30
Erxleben	Bushaltestelle	11:45 – 12:15
Gladigau	Feuerwehr	13:00 – 13:25
Natterheide	Dorfmitte	13:40 – 14:00
Späningen	Dorfmitte	14:10 – 14:30
Meßdorf	Bushaltestelle	14:40 – 15:30
Donnerstag:	Tour Iden	11.05.2023
Königsmark	Kindergarten	09:00 – 09:30
Walsleben	Kindergarten	09:50 – 10:20
Iden	Kindergarten	10:30 – 11:00
Iden	Schule	11:00 – 12:10
Rohrbeck	Dorfmitte	12:20 – 12:40
Freitag:	Tour Lückstedt	02.06.2023
Osterburg	Kindergarten Fröbelstr.	09:00 – 09:30
Bretsch	Kindergarten	10:00 – 10:30
Kossebau	Kindergarten	10:50 – 11:20
Lückstedt	Dorfmitte	11:30 – 12:00
Rossau	Kindergarten	12:15 – 12:45

Aktuelle Meldungen zu Touren und Tourausfällen erhalten Sie unter:
<https://bibliothek.osterburg.de/fahrbuecherei/tourenplan/>

Wir bringen Farbe

Werbung auf Sportbekleidung kommt an!

... Ihre Druckerei Th. Schulz in's Spiel!




WERBEATELIER & VERLAG

altmark kontor

DRUCKEREI Th. Schulz

Osterburg • Breite Str. 45 • ☎ 03937-899999

12 INFORMATIONEN



Schüler und Ortschaftsrat Osterburg pflanzen Bäume



In den letzten Märztagen wurde fortgesetzt, was im Jahr zuvor begann: Baumpflanzaktionen mit den Jugendlichen der ortsansässigen Schulen. Am 27. März 2023 pflanzten 16 Zehntklässler der Sekundarschule „Karl Marx“ unter fachlicher Leitung der Mitarbeiter des Grünen Bereichs neun Linden neben dem Schulgebäude in der Grünanlage. Am Tag darauf griffen elf Sechstklässler und acht Neuntklässler zu Schippen und Hacken. Eingesetzt wurden 20 Birken im Osterburger Norden „vor dem Landwehrwall“.

18 Schüler aus der 9. Klasse an der Sekundarschule trafen sich am 29. März 2023 auf den Grünanlagen an der Krumker Straße, um verschiedene Baumarten neuen Lebensraum zu geben. Darunter auch der Baum des Jahres 2023, eine Moorbirke, den der Ortschaftsrat um Ortsbürgermeister Klaus-Peter Gose pflanzte. Eine Tradition, die seit 14 Jahre gepflegt wird; Fortsetzung folgt.

Darüber hinaus setzte das Team um Stadtgärtner Norman Sengstock auf dem Biesebadareal acht Ahornbäume ein sowie an der Stendaler Chaussee zwölf Lindenbäume – alles Ausgleichsmaßnahmen. Dank einer privaten Baumspende wachsen auf städtischem Grund am Flachspfuhl in Erxleben außerdem zwei neue Sumpfpfyzypressen, zwei Bergmammutbäume und ein Urweltmammutbaum.



Wie viel Ostern steckt im Namen Osterburg?



Dieser Frage ging ein Team vom MDR Fernsehen am 3. April 2023 nach. Der daraus entstandene vierminütige Beitrag lief in den 19-Uhr-Nachrichten und zeigte nicht nur die 40 baldigen Schulkinder der Kita „Jenny Marx“ beim Treffen mit dem Osterhasen auf dem Spielplatz an der Moritzburg. Besucht wurde auch die Kirche St. Nicolai, wo Pfarrer Grodon Sethge über den Stand der Bauarbeiten berichtete – nicht, ohne auf den schönsten Ausblick über die Stadt hinzuweisen. Von der Aussichtsplattform hoch oben. Und wer Interesse daran hat, wendet sich ans Team „Offene Kirche“ über die Evangelische Kirche.

Aber zurück zur Frage: Nein, der Name unserer Stadt hat nichts mit dem Osterfest zu tun. „Die Burg im Osten war Namensgeber. Eine Burg, die zu einer Burgenlinie von West nach Ost gehörte und sich am weitesten ostwärts befand. Weiter kam man damals nicht an die Elbeniederung heran. Ungeklärt bleibt die Frage nach den zwei Burgstandorten – im heutigen Stadtzentrum sowie außerhalb der Stadt. Von der innerstädtischen Burg zeugt ein alter Eichenbalken, der im Rathaus ausgestellt ist. Er wurde im Jahre 960 geschlagen, zwei Jahr vor der Kaiserkrönung von Otto dem Großen“, erklärte Bürgermeister Nico Schulz. Und wer weiß: Vielleicht hat Otto sogar den Anstoß zum Burgenbau gegeben, bevor er sich nach Rom zur Kaiserkrönung aufmachte...





DORFFEST

900 Jahre Düsedau

+126 Jahre FFW

Freitag, 23.06.2023
18:00 Uhr
Eröffnung mit einer Festveranstaltung für geladene Gäste und der Band "NO LIMIT"

23.-24. JUNI 2023

Sonnabend, 24.06.2023
ab 11:00 Uhr: Familientag
Ausstellung alter & neuer Feuerwehrentechnik
Kinderbelustigung (Spielemobil, Kinderschminken, Hüpfburg, Eiswagen)
11:30 Uhr: Vortrag eines Dentrologen über die Gemeinde im DGH
Kaffee & Kuchen bei Blasmusik
Spaßwettkämpfe der FFW / Hubschrauberrundflüge
ab 15:00 Uhr: Reiten für Kinder, Kutschfahrten u.v.m.
Preisschießen der Jägerschaft
ab 20:00 Uhr: Tanz im Zelt mit DJ-Musik
Rund um die Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt.




Sie haben Ihr "Mitteilungs- und Amtsblatt" nicht erhalten?!

Unsere Zeitung erscheint in der Regel am ersten Mittwoch im Monat in allen erreichbaren Haushalten der gesamten Verbandsgemeinde Seehausen und liegt gemeinsam mit Werbebeilagen im "Generalanzeiger". Nach vielen Arbeitsvorgängen, von der Redaktion, Satz und Gestaltung sowie dem Druck der Druckerei Th. Schulz, übergeben wir den Vertrieb in die Hände des Dienst-Leistungs-Centrum Osterburg am Bültgraben 10, die mit Ihren fleißigen Helfern die Verteilung organisieren.

**Fehlt Ihr Exemplar, so wenden Sie sich bitte an:
DLC Osterburg, Tel. 03937-2929080**

Für nicht gelieferte Einzelexemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden. Aber auch in unserem Ladengeschäft, in der Breiten Straße 45 in Osterburg, haben wir immer noch eine begrenzte Anzahl von Zeitungen kostenlos zur Verfügung!

Impressum

Herausgeber:	Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10 Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50
Gesamtherstellung: Anzeigen-Akquise	Druckerei und Verlag  DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26
Anzeigenpreise:	es gelten die Listenpreise 01/2023
Erscheinungsweise:	monatlich, je nach Informationsbedarf
Verbreitungsbereich:	alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg
Verteilerservice:	DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80 für nicht gelieferte Einzelexemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.
Auflage:	6.000 Exemplare
Nachbezugsmöglichkeit:	Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg Preis: 1,50 € + Versandkosten
© 2023 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.	

Magnetisch: 29. Ostermarkt im Kreismuseum



Der Osterburger Ostermarkt blickt auf eine langjährige Tradition in der Hansestadt zurück und avancierte nach coronabedingter dreijähriger Pause in seiner 29. Auflage zu einem Besuchermagnet. Rund 1.4000 Besucher kamen auf das Gelände des Kreismuseums an der Breiten Straße und nahmen Altbewährtes und Neues gerne an. Neue Händler und Produkte wie zum Beispiel das „Osterburger Osterwasser“ als Lavendel-Gin-Variante aus altmärkischem Anbau, kreiert von Aileen Maasdorff, die als „Living Mamsell“ unter anderem im Kavaliershäus Krumke ihre und andere regionale Angebote in einem Regionalladen anbietet. So auch am Karsamstag, den 8. April 2023 beim bunten Treiben für Groß und Klein.



Für Museumsleiter Florian Fischer war es eine Premiere und seine Rätsel-Rallye wurde bestens angenommen. Genauso wie die Druck- und Malstraße, die liebevoll zusammengestellten Angebote der altmarkweiten 27 Händler und das Unterhaltungsprogramm von „Sandy & Zigge“. Die Bandbreite der angebotenen Produkte reichte über Literatur, Holz-, Stoff- und Lederwaren bis hin zu Handarbeiten aus Schafwolle und Keramik. Fest steht: 2024 geht's weiter.



Kochen macht
glücklich,
essen auch



Ofenspargel mit Schwarzwälder Soße zu Schnitzelchen

Zutaten für 6 Personen

3 kg	Spargel
1 TL	Zucker
	Salz
6	Schweineschnitzel (à ca. 175 g)
3	Eier (Gr. M) + 2 Eigelb (Gr. M)
3 EL	Mehl
	Pfeffer
6 EL	Semmelbrösel
100 g	Schwarzwälder Schinken (in Scheiben)
150 g	Bergkäse (Stück)
8 Stiel/e	Kerbel
2 EL	Butter
600 g	Schlagsahne
	Muskat
3 EL	Butterschmalz



Zubereitung

Spargel waschen, schälen und die holzigen Enden abschneiden. Spargel in eine Fettpfanne legen. Mit Zucker und 1 1/2 TL Salz bestreuen. Mit kochendem Wasser bedecken. Fettpfanne fest mit Alufolie umschließen (s. Tipp unten). Im heißen Ofen (E-Herd: 200°C/Umluft: 175°C/Gas: s. Hersteller) ca. 40 Minuten garen.

Für die Schnitzel Fleisch waschen, trocken tupfen und flach klopfen, dann jedes Schnitzel in 3 Stücke schneiden. Eier in einem tiefen Teller verquirlen. Mehl mit 1 TL Salz und 1 TL Pfeffer mischen. Schnitzel nacheinander in Mehl, Ei und Semmelbröseln wenden.

Für die Soße Schinken in Streifen schneiden. Käse fein reiben. Kerbel waschen, trocken schütteln und Blättchen von den Stielen zupfen. 2 Eigelb verquirlen. Butter in einem Topf erhitzen. Schinken darin anbraten. Mit Sahne ablöschen und aufkochen. Käse unter Rühren in der Soße schmelzen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Vom Herd nehmen und ca. 2 Minuten abkühlen lassen. Eigelb unterrühren (nicht mehr kochen!). Kerbel einrühren.

Butterschmalz in zwei großen Pfannen erhitzen. Schnitzel darin von jeder Seite ca. 2 Minuten goldbraun braten. Spargel etwas abtropfen lassen. Mit Schnitzeln und Soße anrichten. Dazu schmecken neue Kartoffeln.

Tipp:

Damit der Spargel im Ofen gleichmäßig gart, die Fettpfanne dicht mit Alufolie verschließen.

Sie haben Grund zur Freude oder möchten Glückwünsche loswerden?

Es gibt manchmal auch traurige Anlässe - Sie wollen andere daran teilhaben lassen?

Dann sind Sie hier genau richtig! Wir gestalten die passende Anzeige für Ihren Anlass. Individuell mit Ihrem Text und eventuell auch mit Ihrem Foto. **Wir beraten Sie gerne!**

**Druckerei Th. Schulz • Breite Straße 45
39606 Hansestadt Osterburg (Altm.)**

☎ 0 39 37 . 89 99 99



Mittelungsblatt
 Gestaltete Familienanzeigen preiswert!

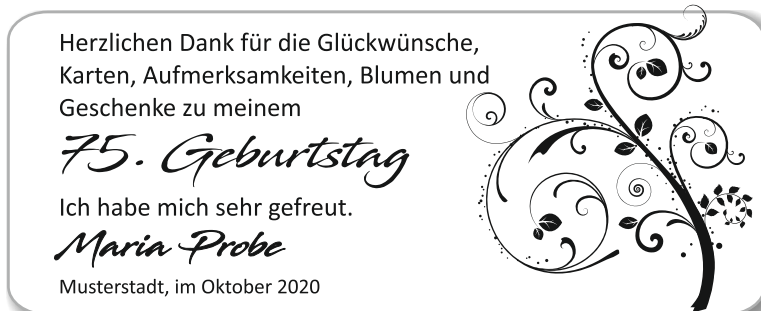
**Geburtsanzeige
Einschulung
Konfirmation
Jugendweihe
Geburtstag
Hochzeit
Trauer
Nachruf**

Spaltenbreite 100 mm | 0,60 €/mm Höhe

Die regionale Heimatzeitung in 6000 Haushalten der Einheitsgemeinde Osterburg

Ein Preisvergleich der sich sicherlich lohnt!

Geburtstag



Herzlichen Dank für die Glückwünsche, Karten, Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke zu meinem

75. Geburtstag

Ich habe mich sehr gefreut.

Maria Probe

Musterstadt, im Oktober 2020

40 x 100 mm = 24,00 €



Ein herzliches **Dankeschön** sagen wir Allen, die uns zu unserer

Eisernen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten. Vielen Dank an unsere Kinder, Enkel und Urenkel, Verwandte und Bekannte, sowie an die Gaststätte „Muster“ in Musterstadt für die gute Bewirtung.

Karl und Anneliese Muster

Musterstadt, im Dezember 2018

60 x 100 mm = 36,00 €

Trauerdank



Die, die wir lieben, gehen nicht von uns, sie begleiten uns in Gedanken jeden Tag ungesehen - ungehört

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, unsere liebe Mutter im Leben achteten, im Tod ehrten und auf ihren letzten Weg begleiteten.

Sonja Musterman
 * 13.12.1942 † 17.10.2014

In stiller Trauer
 Petra, Katrin und Familien

Musterstadt, im November 2020

80 x 100 mm = 48,00 €

Danksagung



Das herzliche Gefühl zum Tode unserer lieben Entschlafenen

Heide Mustermann
 * 28.10.1945 † 26.06.2008

hat uns tief bewegt und getröstet.

Wir möchten allen, die sich mit uns verbunden fühlten und durch Worte, liebe Zeilen, Blumen, Kränze und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte ihre Anteilnahme bekundeten, Dank sagen.

**Frau Lisa Mustermann
 Familie Matthias Mustermann**

Musterstadt, im Juli 2020

150 x 100 mm = 90,00 €

Bürgerrat „AG Klimaschutz“ übergibt Handlungsempfehlungen

Schwarmwissen – darauf setzte die Hansestadt Osterburg (Altmark) bei der Vorbereitung für ein Klimaschutzkonzept. Mit einem per Zufallsprinzip aus dem Melderegister ausgewählten Bürgerrat „AG Klimaschutz“ ging die Hansestadt in den vergangenen acht Monaten nicht nur neue Wege für sich selbst, sondern nach Kenntnisstand aller beteiligten Netzwerkpartner auch in ganz Sachsen-Anhalt.

Und das kam in der Bürgerschaft mehr als gut an:

- „Ich empfind die Arbeit im Bürgerrat als lebendige Demokratie.“
- „Man fühlt sich als Bürger wahrgenommen.“
- „Es war ein gutes Beispiel für basisdemokratischen Austausch.“
- „Um Bürgern nicht nur die Ergebnisse von Gemeinde- und Verwaltungsarbeit zu präsentieren, sondern ihnen auch einen Einblick in Vorgänge und Schwierigkeiten zu geben.“

Genauso wie in der Verwaltung:

„Für uns als Kommune ist das eine große Chance des Miteinanders in wichtigen Zukunftsfragen. Menschen beteiligen, sachlichen Konsens finden, nicht Ideologisieren oder Dämonisieren. Schwarmwissen zulassen, auffangen und bündeln, darüber neue Denkansätze gewinnen und durch einen gemeinsamen Suchprozess mit der Bürgerschaft zu Ergebnissen kommen“, zieht Bürgermeister Nico Schulz durchweg positive Bilanz aus dem Prozess und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Insgesamt wurden in sieben Treffen (monatlicher Turnus) sechs Leitsätze und 34 Empfehlungen in vier verschiedenen Handlungsfeldern erarbeitet. Und die stellten drei Bürgerräte bei der Sitzung des Stadtrates am 28. März 2023 den Anwesenden

vor. Als Vorarbeit und Leitplanken in ein zu entwickelndes Klimaschutzkonzept. Das bisherige Ergebnis, die Leitsätze und Empfehlungen für mehr Klimaschutz in der Gemeinde Osterburg, sind ein erster Schritt auf dem Weg dorthin. „Nun müssen die Ergebnisse gesichtet und auf erste Umsetzungsmöglichkeiten geprüft werden – etwa durch zur Verfügung stehende Fördermittel – und für eine vertiefte Bearbeitung durch weitere hinzuzuziehende Interessenvertreter sowie in Vorbereitung auf das zu erstellende Klimaschutzkonzept aufbereitet werden“, skizziert Bauamtsleiter Matthias Köberle die nächsten Schritte. Und fügt an: „Projektbegleitende Klimaschutzmaßnahmen sind für den Erhalt von Fördermitteln für geplante Investitionen zukünftig ein Muss.“ Ziel ist es, bis zur politischen Sommerpause eine sogenannte Lenkungsgruppe zu etablieren, die den Beteiligungsprozess fortführt und die bisherigen Ergebnisse auf eine nächste Stufe hebt.

Der Bürgerrat „Arbeitsgruppe Klimaschutz“ wurde umgesetzt im Modellprojekt „Lokale Demokratie gestalten – Beteiligungspraxis zur Stadtentwicklung in Kleinstädten“. Das Modellvorhaben ist Teil der Pilotphase Kleinstadtakademie und wird vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. wissenschaftlich begleitet. Im Modellvorhaben sind fünf Kleinstädte beteiligt, die nach neuen Wegen und Formaten suchen, welche die Teilhabemöglichkeiten der Bevölkerung zu lokalen Stadtentwicklungsfragen verbessern. Der Arbeitsprozess des Bürgerrates wurde vom Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V. begleitet. Die Pilotphase der Kleinstadtakademie ist Teil der Initiative Kleinstädte in Deutschland des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, (BMWSB). Sie wird durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

(BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), im Rahmen des Forschungsprogramms "Experimenteller Wohnungs- und Städtebau" (ExWoSt) des BMWBS betreut.

Die Handlungsempfehlungen des Bürgerrats „AG Klimaschutz“ stehen zum Download bereit unter: www.osterburg.de > Wirtschaft + Bauen > Empfehlungen Bürgerrat AG Klimaschutz



Als symbolisches Dankeschön überreichten Bürgermeister Nico Schulz und Stadtratsvorsitzender Torsten Werner eine Kugelkirsche, die tags darauf an der Krumker Straße im Rahmen eines Schulprojekts eingepflanzt wurde und mit einer Plakette versehen wird.



18 VERANSTALTUNGEN



Wiederkehrende Veranstaltungen

Senioren-Treff Osterburg, Gartenstraße 32, 03937 82579:

Sitzanz: Gruppe 1. jeden Mittwoch von 10 – 11 Uhr
Gruppe 2: jeden Montag von 10 – 11 Uhr
Spielenachmittag: jeden dritten Donnerstag im Monat 14 – 16 Uhr
Chor: jeden vierten Donnerstag im Monat 14 – 16 Uhr
Handarbeit: jeden Dienstag 14 – 16 Uhr

Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg

Parkinson-Selbsthilfegruppe:
jeden zweiten Mittwoch im Monat 13:00 Uhr

Walsleben:

Sticknachmittag: jeden Montag von 14 – 16:30 Uhr
(im DGH)
Rentnertreff: jeden letzten Mittwoch im Monat 15 Uhr
(im Sportlerheim)

Rossau:

Rentnertreff: jeden ersten Mittwoch im Monat (im DGH)
Anmeldungen bei Frau Adler einreichen

Mai

- 01.05. Dorffest in Rossau**, 15:00 Uhr
01.05. Der Maibaum wird aufgestellt (Vereinsfest)
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Königsmark,
VA: Kultur- und Sportverein der Altgemeinde Königsmark
05.05. Führungen durch den Krumker RuheForst
Beginn: 15:00 Uhr, Voranmeldungen per Telefon oder E-Mail
03937 2124539 oder 0152 08406593, info@ruheforstkrumke.de
06.05. Scheunenflohmärkte in Storbeck
10 Uhr, VA: Fred Krüger, Info: 03937 2239005 oder 01623843383
09.05. Treff der Diabetiker Selbsthilfegruppe Osterburg
14:00 Uhr, Ort: Senioren-Treff, Gartenstraße 32, Osterburg
Thema: Sagen der Altmark (Lesung der Bibliothek Osterburg)
10.05. 15. Tag der offenen Tür bei der FFW Osterburg
für Kinder und Jugendliche (bei schlechtem Wetter im Gerätehaus)
8 Uhr – 13 Uhr, Ort: vor dem Gerätehaus der FFW Osterburg
10.05. Seniorenkaffee in Königsmark
Ort: DGH Königsmark, VA: KSV der Altgemeinde Königsmark
12. - 14.05. Stadt- und Spargelfest in Osterburg
Programm und Infos unter www.stadtfest-osterburg.de
12. - 14.05. Vogelstimmenzählung in Osterburg und an der Biese
Die NaJu OG Altmark/Osterburg lädt Kinder und Jugendliche,
Eltern und Großeltern zu einer Vogelzählung und -erkundung ein.
Infos: Anja Bähge, 0176 70192834
13. + 14.05. Wiesenflohmärkte in Storbeck
6 Uhr, VA: Fred Krüger, Info: 03937 2239005 oder 01623843383
13.05. Preisschießen – Ermittlung des Bürgerschützenmeisters
13 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de
18.05. Herrentag in der Musikmarkthalle
10 Uhr, Ort: Musikmarkthalle Osterburg, Großer Markt 14
18.05. Himmelfahrt am Flachspfuhl Erleben
ab 11 Uhr, für die ganze Familie, mit Schwein am Spieß und
anderen Köstlichkeiten vom Grill, Bier vom Fass, Hüpfburg
20.05. Preisschießen – Ermittlung des Bürgerschützenmeisters
13 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de
21.05. bis 03.09. Geküsste Luft – Biologie der Schmetterlinge
Kunst- und Biologieausstellung der Kreisvolkshochschule und
des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums, Info: 03937 83730
Kreismuseum Osterburg:
Di bis Fr: 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr So: 14 – 17 Uhr
21.05. Internationaler Museumstag – Museen mit Freunde entdecken
Ort: Kreismuseum Osterburg, Eintritt frei, Info: 03937 83730

- 25.05. Offene Bühne im Kavalierschhaus Krumke**
Eintritt frei, Spenden erwünscht
Musikerinnen und Musiker (incl. ihrer Instrumente) sind
willkommen, um sich zu präsentieren.
Infos gibt es bei Julia Wille & Fabrice Walther 0174 940 67 50
28.05. Pfingstturnier in Walsleben 13 Uhr, Ort: Sportplatz
Fußball-Freizeitmannschaften spielen um den Pokal.
Anmeldung: 01735824273. Alle Freizeitsportler des
Männerturniers werden gebeten, sich schon um 12:30 auf dem
Platz einzufinden. Gespielt wird im Modus 1:5 in 10 Minuten.
Alle Jahre wieder wird etwas für die Kinder dabei sein, wie z.B.
Hüpfburg, Maltisch, Kinderschminken, Torwandschießen etc.
Mit Hilfe der ortsansässigen Vereine soll dieses traditionelle
Fest wieder zu einem der Jahreshöhepunkte in Walsleben
werden. Der Dorfmeister wird in einer besonderen Disziplin
ermittelt und die Plätze 1-3 werden mit Präsenten belohnt. Für
das leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt! Es wird
zahlreiche Kuchen und auch etwas Herzhaftes geben.

Vorankündigung für Juni

- 24.06.2023 – Düsedau feiert 900 Jahre + 126 Jahre FFW.**
12:00 Uhr Familientag mit Spielmobil, Kinderschminken,
Hüpfburg, Eiswagen etc., Ausstellung alter und neuer
Feuerwehrtechnik, Kaffee & Kuchen bei Blasmusik,
Spaßwettkämpfen der FFW, Vortrag eines Dentoologen zur
Gemeinde. Ab 15 Uhr Reiten für Kinder, Kutschfahrten,
Preisschießen der Jägerschaft. 20 Uhr Tanz im Zelt mit DJ-Musik.



Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

07.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei	St. Nicolai, OBG
14.05.	10:00 Uhr	Autoscooter Gottesdienst	im Autoscooter OBG
16.05.	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag	Burgstraße 19, OBG
18.05.	14:00 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt mit anschließendem Kaffeetrinken	Calberwisch
21.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Nicolai, OBG
	17:00 Uhr	Konzert mit dem Trio Ensemble Antiqua Nova aus Dresden	St. Nicolai, OBG
28.05.	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst zu Pfingstsonntag	St. Nicolai, OBG
29.05.	13:00 Uhr	Fahrrad-Gottesdienst zu Pfingstmontag	OBG nach Grävenitz

Katholischer Pfarrbereich Osterburg

Freitag,	05.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag,	07.05.	11:00 Uhr	Heilige Messe
		14:30 Uhr	Maiandacht
Freitag,	12.05.	09:00 Uhr	Laudes
Sonntag,	14.05.	11:00 Uhr	Wortgottesfeier
Freitag,	19.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag,	21.05.	11:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag,	26.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe

Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**
Mittwoch, um 19:30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!
Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem
Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!

Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

Gottesdienste & Andachten:

So, 7. Mai	Kossebau (Regioaler Konfi- Cantate)	Vorstellungs-GD + Agape-Mahl	10:00 Uhr
So, 14. Mai	Walsleben (Tauf-Gottesdienst)		14:00 Uhr
Do, 18. Mai	Calberwisch (Christi Himmelfahrt)	Kaffeetrinken auf dem Hof „Packebush“	14:00 Uhr
So, 21. Mai	Berge	Schwarzholz	9.00 Uhr 10:30 Uhr
So, 28. Mai	Iden (Pfingst-Gottesdienst)	Walsleben (Fest-Gottesdienst zur Konfirmation + Hlg. Abendmahl)	10:30 Uhr 13:30 Uhr
Mo, 29. Mai	Polkau (zentraler Gottesdienst + Pfingstmontag)	anschl. Imbiß im Feuerwehrhaus)	10:00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen:

Pfadfinderarbeit/ Christenlehre/ Flötenkreis:

Nach Absprache mit Gem.-Päd. Karin Diebel, Tel: 039390-81837

Konfirmandenarbeit des Pfarrbereiches Königsmark:

Vorkonfirmanden: Pfarrhaus Osterburg:

nach Absprache mit Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937- 82695☐

Konfirmanden: Pfarrhaus Klein Schwechten:

nach Absprache mit Pfr. Alexander Schwartz, Tel: 039388-976963

Konfi-Freizeit in Kossebau Fr, 5. bis So, 7. Mai, 17:00 Uhr

GKR-Sitzung

für das Kirchspiel Erleben:

bei Regine Lühe, Erleben Dienstag, 2. Mai 18:30 Uhr

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:

im Pfarrhaus Königsmark Donnerstag, 4. Mai 18:30 Uhr

Gemeindenachmittage

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:

i. d. Winterkirche Meseberg: Dienstag, 2. Mai 14:30 Uhr

für das Kirchspiel Erleben:

im DGH Erleben: Dienstag, 16. Mai 14:30 Uhr

für die Gemeinde Iden:

im Pfarrhaus Iden: Dienstag, 23. Mai 14:30 Uhr

*Eine wunderschöne Karte
zu einem herzlichen Anlass
genießt noch immer eine hohe Wertschätzung.*

GEBURTSANZEIGEN

HOCHZEITSKARTEN

EINLADUNG & JUBILÄUM



DRUCKEREI Th. Schulz

Hansestadt Osterburg • Breite Str. 45 • ☎ 03937-899999



Herzlichen Glückwunsch



Hanestadt Osterburg (Altmark)

Detlef Ehm	zum 70.	am 01.05.
Gudrun Frantz	zum 70.	am 01.05.
Lothar Stope	zum 70.	am 01.05.
Brigitte Ciechoradzki	zum 70.	am 02.05.
Ingrid Wagner	zum 70.	am 07.05.
Elisabeth Krüger	zum 75.	am 08.05.
Egon Amtenbrink	zum 70.	am 10.05.
Heide Hemstedt	zum 75.	am 12.05.
Edeltraud Ganser	zum 75.	am 13.05.
Gerhard Kehling	zum 75.	am 13.05.
Jutta Koch	zum 70.	am 13.05.
Jürgen Emanuel	zum 75.	am 18.05.
Marita Freund	zum 80.	am 23.05.
Rüdiger Hallasch	zum 70.	am 24.05.
Jutta Brehmer	zum 70.	am 26.05.
Brigitte Goclik	zum 70.	am 28.05.
Helga Moses	zum 80.	am 29.05.
Herbert Rex	zum 80.	am 30.05.

Ballerstedt

Manfred Kirschling	zum 75.	am 13.05.
Flessau		
Erna Janiszewski	zum 80.	am 15.05.
Gladigau		
Otto Kaufmann	zum 75.	am 10.05.
Krevese		
Doris Neumann	zum 80.	am 27.05.
Meseberg		
Regina Zachert	zum 70.	am 18.05.
Rönnebeck		
Bernd Züendorf	zum 70.	am 04.05.
Rossau		
Karin Klein	zum 75.	am 20.05.
Röthenberg		
Brigitte Bruns	zum 75.	am 22.05.
Storbeck		
Thomas Angermann	zum 75.	am 01.05.
Walsleben		
Ingrid Dittfach	zum 70.	am 20.05.



50. Hochzeitstag feiern

Osterburg

Ursula & Egon Amtenbrink am 11.05.

Rossau

Karin & Jörg-Wilhelm Lindstedt am 11.05.



60. Hochzeitstag feiern

Natterheide

Ingrid & August Krüger am 14.05.



65. Hochzeitstag feiern

Osterburg

Waltraud & Heinz Schlaak am 30.05.

Allen Jubilaren herzlichsten Glückwunsch!



Tourenplan

	gerade Woche (1.+3. KW)	ungerade Woche (2.+4. KW)
Montag	Polkern Dorfgemeinschaftshaus 14:00 - 18:00 Uhr	Erxleben Dorfgemeinschaftshaus 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	Rossau Dorfgemeinschaftshaus 14:00 - 18:00 Uhr	Rossau Dorfgemeinschaftshaus 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	Düsedau Dorfgemeinschaftshaus 14:00 - 18:00 Uhr	Gladigau Alte Schule 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	Flessau Dorfgemeinschaftshaus 14:00 - 18:00 Uhr	Flessau Dorfgemeinschaftshaus 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	Walsleben Dorfgemeinschaftshaus 14:00 - 18:00 Uhr	Walsleben Dorfgemeinschaftshaus 14:00 - 18:00 Uhr

Mobile Jugendarbeit in der Einheitsgemeinde
Hanestadt Osterburg



0170/ 70 33 112

Bei Fragen stehe ich euch / Ihnen gerne zur Verfügung

Garten

im Monat Mai



Rasen aussäen

Im Mai ist die günstigste Zeit, um einen neuen Rasen anzulegen. Vorher ist es oft zu kühl, denn die Grassamen brauchen zum Keimen auch nachts eine Mindesttemperatur von 10 °C. Den Boden mit einer Fräse oder Motorhacke lockern, dann die Fläche mit einem breiten Rechen ein ebenen. Das Saatgut mit einem Streuwagen ausbringen, Fläche walzen und mit einem Regner gründlich wässern.

Blumenwiese anlegen

Der Mai ist ein guter Monat, um eine Blumenwiese anzulegen. Graben Sie die Fläche um, zerkleinern Sie grobe Erdklumpen mit einem Kultivator und ebenen Sie die Fläche mit einer Harke ein, so dass ein feinkrümeliges Saatbett entsteht. Am besten eignet sich dafür eine Heuharke aus Holz oder Aluminium. Die Samen werden nach Packungsanleitung ausgesät, leicht eingeharkt und nach der Aussaat bis zum Keimen gleichmäßig feucht gehalten.

Wichtig: Verwenden Sie ausschließlich Saatgut-Mischungen, die auf Ihre Bodenverhältnisse abgestimmt sind – eine Blumenmischung für magere Sandböden beispielsweise verschwindet innerhalb weniger Jahre wieder, wenn sie auf einem feuchten Lehmboden ausgesät wird.

Giersch im Garten

Giersch (*Aegopodium podagraria*) gehört zu den hartnäckigsten Wildkräutern im Garten. Der Doldenblütler verbreitet sich durch seine Ausläufer bildenden Wurzeln und durch Samen, die viele Jahre im Boden keimfähig bleiben. Die weißen Blütendolden erscheinen von Mai bis September. Pflanzen, die Samen tragen, dürfen nicht auf den Kompost, da von dort die Samen in den ganzen Garten verschleppt werden. Giersch bevorzugt feuchte, lehmige, nährstoffreiche Böden; auf trockenen kommt er ebenfalls zurecht, entwickelt sich jedoch weniger üppig.

Junge Gierschblätter sind reich an Mineralstoffen, Carotinoiden und Vitamin C. Klein gehackt verfeinern sie mit ihrem würzigen Aroma Mischsalate, Kräuterquark, Rührei, Pfannkuchen und Gemüsesuppen. Je älter die Blätter sind, desto kräftiger schmecken sie. Sie werden deshalb bevorzugt gekocht, wie Spinat gedünstet oder geben Gemüsepizza, Suppen, Auflauf und Gemüsepfanne eine besondere Note. Alte Blätter, mit ihrem streng aromatischen Geschmack, verwendet man wie Petersilie als Würzkräut.

Giersch loswerden - Aufkleinen Flächen

Ab dem Frühjahr die Pflanzen samt dem verzweigten Wurzelsystem ausgraben. Sobald verbliebene Wurzelrückstände austreiben, die jungen Pflanzen jäten. Wenn man diese Maßnahme konsequent über zwei, drei Jahre durchführt, werden die Beete gierschfrei.

Auf bepflanzten Beeten ist Jäten nicht möglich, ohne die Stauden zu stören. Ist das Beet stark verunkrautet, gräbt man im zeitigen Frühjahr oder Herbst alle Stauden aus, holt mit Hilfe der Grabgabel alle Gierschreste aus dem Boden und bepflanzt das Beet neu.



Rendezvous im Garten 2023



02.06.-04.06.2023

CHEZ Mamsell - privates Picknick - Rendezvous im Krumker Park

Genießen mit allen Sinnen

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) ist mit ihrem Krumker Park einer von 50 Parks im gartendenkmalpflegerisch-touristischen Netzwerk „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“. Einmal im Jahr wird eine bundeslandweite Veranstaltung „Rendezvous im Garten“ aufgelegt und auch die Biesestadt ist vom **02.-04. Juni 2023** mit dabei.

An allen drei Tagen kann für jeweils eine Stunde einer der fünf romantischen Rendezvousplätze im Krumker Park gebucht werden. Wunschpicknickkorb (bestückt mit zuvor ausgewählten herzhaften oder süßen Leckereien, (nicht)alkoholischen Getränken sowie literarischen Texten) und Rendezvousplatz sind vorab im Kavaliershaus bei (chez) Mamsell – Aileen Maasdorff – unter Tages- und Zeitangabe buchbar. Mehr wundervolle Parkatmosphäre mit viel Hintergrundinformationen z.B. zur 400 Jahre alten Buchsbaumhecke erleben Besucher an den täglich 14:00 und 16:00 Uhr stattfindenden Führungen - vorbei an literarischen Auszügen verschiedener altmärkischer Autoren. Und auch das diesjährige Motto soll nicht zu kurz kommen: Am 03.06.2023 wird um 17:00 Uhr auf einer kleinen Bühne "die Musik des Gartens" interpretiert.

Picknickkorb und Rendezvousplatz sind buchbar unter Kavaliershaus Krumke, Tel.: 0152 - 057030272, E-Mail: post@kavaliershaus.de, Internet: www.altmark-kavaliere.de

